

Hoppla! Alfreds Prinzessin ist seine Schwiegermutter

In Buschdorf bleibt alles in der Familie

So eine ungewöhnliche Konstellation hat es bei den Buschdorfer Jecken noch nicht gegeben. Ein Prinz hat zwei Prinzessinnen.

Im wahren Leben ist der zukünftige Buschdorfer Prinz **Alfred Robertz** (44) mit **Miriam Kuzay** (30) verlobt. Die Jecken Buschdorfer regiert Robertz in der kommenden Session aber mit seiner

Verlobte Miriam ist nicht so jeck. „Sie arbeitet lieber im Hintergrund und sammelt bereits fleißig Wurfmaterial.“ Aber Söhnchen **Luca** (7)

freut sich richtig: „Er darf mit auf unseren Prinzenwagen“, verspricht Alfred I.

Damit auch alles seine Ordnung hat, heiraten Miriam und Alfred am 30. Juli im Pop-pelsdorfer Standesamt.

Danach geht es ab in die Flitterwochen.

Auch ungewöhnlich:

„Wir machen eine Mittelmeer-Kreuzfahrt auf der »Aida.« Mit dabei – wie sollte es auch anders sein: die Schwiegermutter.

„Das ist schon in Ordnung. Wir haben einfach ein tolles Verhältnis“, erklärt der designierte Prinz.

Proklamiert wird das Paar am 19. November 2010 in der Buschdorfer Mehrzweckhalle.



Bonn Apart
von
Tanja
Heuser

Tel: 02 28 / 7 29 06 36

Schwiegermutter in spe, Prinzessin **Ingrid I.** (54, **Kuzay**).

„Entstanden ist die Idee in einer Sektaune. Meine Freundinnen, die im Buschdorfer Karnevals-Ausschuss tätig sind, haben mich überredet, Prinzessin zu werden“, berichtet die designierte Tollität Ingrid. Bedingung der Prinzessin: „Ich mache es aber nicht alleine.“

„Also habe ich mich umgehört und unter anderem auch mit meiner Tochter Miriam gesprochen. Ihre Antwort war: Frag doch mal den Alfred, der macht das bestimmt!“ Gesagt, getan: „Ich war sofort Feuer und Flamme. In seinem Leben muss doch jeder drei Dinge machen: Ein Haus bauen, einen Baum pflanzen und einmal Karnevalsprinz sein“, so der Fast-Prinz Alfred.



Miriam (l., 30) ist im wahren Leben Alfreds Prinzessin. Schwiegermutter Ingrid (r., 54) aber ist seine Karnevalsprinzessin.